

ÖKOLOGISCH

ÖKONOMISCH

SOZIAL

Zertifikatslehrgang: Nachhaltige Transformation & Reporting



- Wir befinden uns in einem grundlegenden **Strukturwandel**, in dem unternehmerisches Handeln in Einklang zu bringen ist mit den endlichen Ressourcen des Planeten.
- Nachhaltige Themen finden mittlerweile Eingang in alle Teile der **unternehmerischen Wertschöpfungskette** – von der Beschaffung über die Produktion, bis zum Vertrieb, der Finanzierung und dem Personalwesen.
- Auch die **Berichterstattung zu Nachhaltigkeitsthemen** und die **regulatorischen Vorgaben** entwickeln sich rasant weiter und nehmen Unternehmen immer stärker in die Pflicht.
- Der Erwartung der unterschiedlichen Stakeholder an **Transparenz** und stetig **wachsender Performance** im Bereich Nachhaltigkeit ist Rechnung zu tragen.
- Eine **nachhaltige Unternehmensstrategie und -steuerung** ist hierbei Voraussetzung und Chance für die notwendigen wirtschaftlichen Transformationsprozesse.

Zukunftsfähige Geschäftsmodelle sind Werttreiber und ein Schlüssel zum Wettbewerbsvorteil für das künftige Wirtschaften.

- Allein fast 15.000 Unternehmen in Deutschland und etwa 49.000 Unternehmen in der EU werden in den kommenden Jahren CSRD berichtspflichtig (Corporate Sustainability Reporting Directive).
- CSRD-pflichtige Unternehmen müssen u.a. darlegen:
 - wie sie Nachhaltigkeit beeinflussen und umgekehrt
 - welche Nachhaltigkeitsziele sie zu wichtigen Themen haben
 - wie ihre Nachhaltigkeits-Governance umgesetzt wird
 - wie sie ihre Anpassung an den Klimawandel konkret bewältigen wollen.
- Viele Firmen sind dafür personell noch nicht aufgestellt und die Nachfrage nach Mitarbeitenden mit *Green Skills* wird das Angebot übersteigen.
- Zudem fehlt es hier noch an Klarheit, was die Beschäftigten lernen und können müssen, um in ihren Unternehmensfunktionen und operativen Aufgaben an der Transformation mitzuwirken.



Generationengerechtigkeit und regeneratives Wirtschaften

- Green Finance rückt in den Vordergrund
- Eine transparente Lieferkette bahnt sich unaufhaltsam den Weg auf die Agenda der Entscheider*innen
- Die Transformation treibt Unternehmen in den Übergang zur Kreislaufwirtschaft
- Mitarbeitende wollen mehr für die Nachhaltigkeit im Unternehmen tun
- Nachhaltigkeit spielt im Kollektivbewusstsein der Bevölkerung eine zunehmend wichtige Rolle
- Reporting ohne organisatorische und strategische Verankerung führt zu Wettbewerbsnachteilen
- Der Aufbau eines systemischen Nachhaltigkeitsmanagements kostet Geld und Zeit
- Arbeitgeberattraktivität zeigt sich in der Unterstützung und Befähigung der Mitarbeitenden, an der nachhaltigen Transformation mitzuwirken
- Der Green-Deal bietet Unternehmen enorme Chancen zu prüfen, wo Fördermittel und Investitionspotenzial für die globalen Märkte der Zukunft liegen

Wir bieten Ihnen **wertvolle Einblicke** in das aktuelle Nachhaltigkeitsmanagement, Reporting und ESG-konforme Themen (Environmental, Social, Governance).

Wir möchten Sie mit **direkt nutzbaren Ergebnissen** befähigen, wesentliche Nachhaltigkeitsthemen in Ihrer Wertschöpfungskette zu integrieren, eindeutige Ziele zu formulieren, Sie in konkrete Maßnahmen zu übersetzen und anhand geeigneter Kennziffern die eigenen Fortschritte zu messen.

Implementierung, Reporting und Kommunikation sind dabei entscheidende Faktoren, um den Transformationsprozess im Unternehmen glaubwürdig voranzutreiben.





Für wen:

Wir sprechen Fach- und Führungskräfte sowie Quereinsteiger*innen aus verschiedenen Unternehmensbereichen an, die

- mehr darüber erfahren möchten, wie das Thema Nachhaltigkeit & Reporting angegangen und in das unternehmerische Handeln integriert wird.
- sich praktisch anwendbares Nachhaltigkeits-Know-How sowie Methoden aneignen wollen, um aktive Gestalter und Problemlöser zu sein.
- ihr Rollenprofil in Richtung soziale und ökologische Kompetenzen erweitern und schärfen möchten.



Angebot:

Drei Online-Module (live) 2x pro Jahr
(Mai bis Juli, September bis November)

Flexibilität: Auswahl der Reihenfolge der Module oder ausschließliche Nutzung einzelner Module

Umfang: Pro Modul jeweils drei Kurse sowie einen zusätzlichen Zoom-Call für offene Fragen und Austausch

Uhrzeit der Kurse: 17:00 bis 20:00 Uhr, dienstags, donnerstags

Eine **Kick-Off-Veranstaltung** (Online) und **Abschlussveranstaltung** (optional/Präsenz) in Berlin bilden den Rahmen für die drei Module.

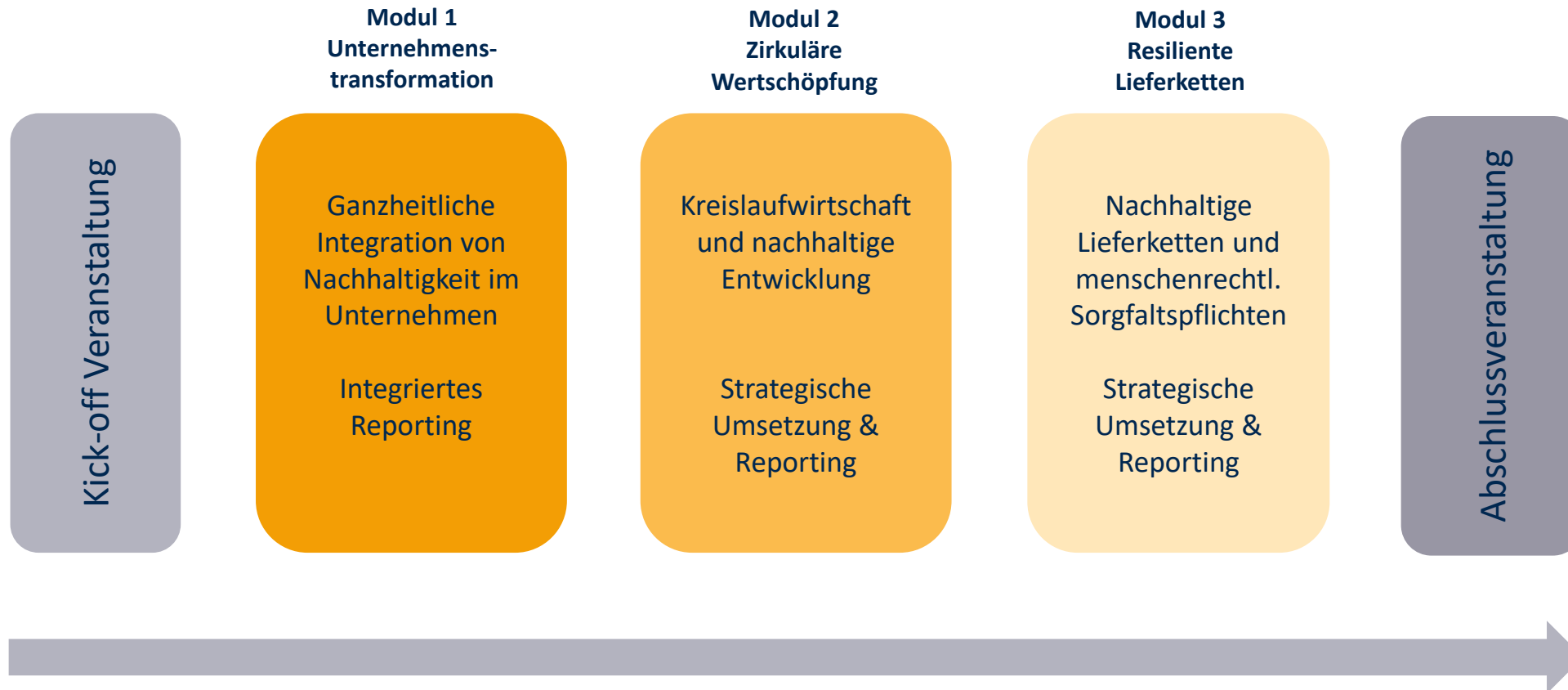
Zertifikate: für den gesamten Lehrgang oder für Einzelmodule

Ihr Mehrwert

- **Unser USP** sind ausgewählten Fachexperten, die jahrzehntelang praxisrelevante Erfahrungen und fundierte wissenschaftliche Expertisen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Umwelt in ihren nachhaltigen Spezialthemen einbringen.
- Alle **Module** sind **eng miteinander verzahnt** und konzeptionell gemeinsam mit den Dozent*innen entwickelt worden.
- Sie als Teilnehmer*innen sind **Teil eines branchenübergreifenden Netzwerks**, das mit- und voneinander lernt.



Reihenfolge der Module (flexibel):



Auftaktveranstaltung:

Start in den Zertifikatslehrgang

Kurse:

1. Kennenlernen der Teilnehmer*innen und Dozent*innen
2. Ziele und Ablauf des Programms
3. Impuls: Nachhaltigkeit als Schlüssel zu Wettbewerbsvorteilen und Unternehmenserfolg

Ablauf: Online 180 Minuten

Modul 1: Unternehmenstransformation

Ganzheitliche Integration von Nachhaltigkeit im Unternehmen & integriertes Reporting

Kurse:

1. Nachhaltigkeit & Reporting
2. Verankerung von Nachhaltigkeit in der Unternehmenssteuerung (normativ, strategisch, operativ)
3. Innovative Geschäftsmodelle und erweitertes Stakeholdermanagement

Ablauf: Online à 3x 180 Minuten, 1x Zoom-Call à 60 Minuten



Modul 2: Zirkuläre Wertschöpfung

Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Entwicklung
Strategische Umsetzung und Reporting

Kurse:

1. Das Konzept der Kreislaufwirtschaft
2. Aktuelle rechtliche Entwicklungen: Vom Abfallmanagement zur nachhaltigen Produktperspektive
3. Kreislaufwirtschaft im Unternehmen implementieren und Bericht erstatten

Ablauf: Online à 3x 180 Minuten, 1x Zoom-Call à 60 Minuten

Modul 3: Resiliente Lieferketten

Nachhaltige Wertschöpfungsketten und menschenrechtliche Sorgfaltspflichten
Strategische Umsetzung und Reporting

Kurse:

1. Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten entlang der Wertschöpfungskette – Aktuelle Herausforderungen und Chancen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes
2. Schrittweise Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten im Unternehmen & Fortschritte nachverfolgen
3. Praxisbeispiele von Unternehmen weltweit und Unterstützungsangebote

Ablauf: Online à 3x 180 Minuten, 1x Zoom-Call à 60 Minuten

Optional: Präsenzveranstaltung in Berlin:

Roundtable-Diskussion zum Thema UNTERNEHMEN *REGENERATIV* NEU DENKEN

Format:

Diskurse mit den Teilnehmer*innen und geladenen multidisziplinären Gästen

Ablauf: 1 Tag (Sa 10:00 - 13:00 Uhr)



Module	Kurse	Datum	Uhrzeit
Kick-off Veranstaltung	Start in den Zertifikatslehrgang	14.05.2024	17:00 - 20:00 Uhr
Modul 1 – Unternehmenstransformation	Nachhaltigkeit & Integriertes Reporting	21.05.2024	17:00 - 20:00 Uhr
	Verankerung von Nachhaltigkeit in der Unternehmenssteuerung (normativ, strategisch, operativ)	23.05.2024	17:00 - 20:00 Uhr
	Innovative Geschäftsmodelle und erweitertes Stakeholdermanagement	28.05.2024	17:00 - 20:00 Uhr
Modul 2 – Zirkuläre Wertschöpfung	Das Konzept der Kreislaufwirtschaft	04.06.2024	17:00 - 20:00 Uhr
	Aktuelle rechtliche Entwicklungen: Vom Abfallmanagement zur nachhaltigen Produktperspektive	06.06.2024	17:00 - 20:00 Uhr
	Kreislaufwirtschaft im Unternehmen implementieren und Bericht erstatten	11.06.2024	17:00 - 20:00 Uhr
Modul 3 – Resiliente Lieferketten	Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten entlang der Wertschöpfungskette – Aktuelle Herausforderungen und Chancen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes	18.06.2024	17:00 - 20:00 Uhr
	Schrittweise Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten im Unternehmen & Fortschritte nachverfolgen	20.06.2024	17:00 - 20:00 Uhr
	Praxisbeispiele von Unternehmen weltweit und Unterstützungsangebote	25.06.2024	17:00 - 20:00 Uhr
Abschlussveranstaltung (optional)	Roundtable-Diskussion zum Thema UNTERNEHMEN <i>REGENERATIV</i> NEU DENKEN (in Präsenz) Termin noch offen		10:00 - 13:00 Uhr



Prof. Dr. Brigitte Spieß

Prof. Dr. Brigitte Spieß ist Leiterin des Instituts „Nachhaltige Transformation@ISM. In Forschung, Bildung und Beratung ist sie seit über 15 Jahren Expertin für nachhaltige Unternehmensentwicklung, Führungs- und Unternehmenskultur, innovative Geschäftsmodelle und Persönlichkeitsentwicklung.

Sie hat als strategische Planerin für große wie für mittelständische Verlags- und Medienunternehmen (z.B. Verlagsgruppe Handelsblatt, Nachrichtensender n-tv) sowie für internationale Agenturen (z.B. Michael Conrad & Leo Burnett) gearbeitet und Unternehmen (z.B. Hilti AG, Buchinger Wilhelmi Kliniken) in Nachhaltigkeitsthemen beraten und begleitet.



Dr. Claas Oehlmann

Dr. Claas Oehlmann ist ausgewiesener Experte für Kreislaufwirtschaft. Seit über zehn Jahren arbeitet, publiziert und lehrt er in den Feldern Nachhaltigkeit in Unternehmen, ökologische Transformation, Kreislaufwirtschaftsrecht- und Politik, zirkuläre Wertschöpfung in Unternehmen und Lieferketten.

Dr. Oehlmann leitet aktuell die Initiative Circular Economy des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) als Geschäftsführer. Er war unter anderem als Dozent im Studiengang Betriebswirtschaftslehre im Bereich Nachhaltigkeit an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin tätig.



Dr. Jana Heinze

Als Expertin für Wirtschaft und Menschenrechte hat Dr. Jana Heinze mehr als 12 Jahre Erfahrung an der Schnittstelle zwischen Unternehmen, Regierungen, Nichtregierungsorganisationen, Verbänden, Wissenschaft und Gewerkschaften.

Sie war u.a. als wissenschaftliche Leitung von econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft, als Beraterin für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und als Dozentin an dem Institute for Corporate Responsibility Management an der Steinbeis Hochschule Berlin sowie an der Hochschule für Technik und Wirtschaft im Studiengang Wirtschaftskommunikation tätig.

Unser Kursangebot

- Online Kick-Off Veranstaltung, drei Online-Module inkl. Zoom-Veranstaltung sowie optional Abschlussveranstaltung in Berlin
- Möglichkeit zur Teilnahme parallel zur beruflichen Tätigkeit: Online-Module finden an Wochentagen von 17 Uhr bis 20 Uhr statt
- Möglichkeit, alle drei Module flexibel in der Reihenfolge auszuwählen oder nur einzeln zu buchen
- Die Abschlussveranstaltung ist optional und findet nach Absprache mit den Teilnehmer*innen statt
- Zertifikat „Nachhaltiges Transformationsmanagement“ der International School of Management (ISM), wenn alle drei Module absolviert wurden. Einzelzertifikate pro Modul auch möglich
- Prüfungsleistung alle drei Module: Abschlussbericht zu den Inhalten der drei Module angewendet auf einen Case, z.B. aus dem eigenen Unternehmen.
- Bei der Buchung einzelner Module wird eine Teilnahmebestätigung oder ein Einzelzertifikat ausgestellt.
- Optional: Maßgeschneidertes Coaching und/oder Supervisionsangebote als Begleitung im Unternehmen

Preis für gesamten Kurs

2.925 € zzgl. MwSt. (975 € pro Modul zzgl. MwSt.)

Jetzt Anmelden



Sustainable Transformation@ISM

Institute for Sustainability and Innovative Business Models

Das Forschungsinstitut „Sustainable Transformation“ der ISM widmet sich Themen des unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagements, wie z.B. die Bewertung von ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitsleistungen oder das Management von Stakeholderbeziehungen.

Die Intention des Instituts ist insbesondere auch mittelständische Unternehmen zu befähigen, mit den neuen rechtlichen ESG-Standards sowie den Chancen und Risiken des nachhaltigen Transformationsprozesses zielführend umzugehen.

ISM ACADEMY

WISSEN, WAS ERFOLGREICH MACHT

Die ISM Academy steht für individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten aus dem Managementbereich für Fach- und Führungskräfte. Sie ist eine 100%ige Tochter der International School of Management – einer der besten staatlich anerkannten, privaten Hochschulen in Deutschland.

Sie haben noch Fragen?

Für offene Fragen rund um den Kurs oder die Organisation steht Ihnen Dirk Westermann gerne zur Verfügung.



Dirk Westermann

 0231.97 51 39-555

 dirk.westermann@ism.de